



JUGENDLEITER*INNEN- SCHULUNGSPROGRAMM 2026

der JDAV Hessen



JUGENDLEITER*INNEN-SCHULUNGEN

DIE JUGENDLEITER*INNEN-GRUNDAUSBILDUNG

Du willst dich in der JDAV engagieren und hast Lust, eine Kinder- oder Jugendgruppe zu leiten? Du bist offen für neue Blickwinkel? – Dann mach eine Ausbildung zur*zum Jugendleiter*in! Wir wollen, dass du nach der Grundausbildung bergsportliche und andere Aktivitäten mit der Gruppe verantwortungsvoll leiten kannst.

Jede Jugendleiter*innen-Grundausbildung der JDAV:

- befähigt dich zum verantwortungsvollen Leiten einer Jugendgruppe im Rahmen deiner fachsportlichen und persönlichen Kompetenzen,
- zeigt dir, wie du bergsportlich und andere Aktivitäten anleiten kannst und
- erklärt dir die Struktur der JDAV und wie du dich beteiligen kannst.

Die Grundausbildungen haben sportliche Schwerpunkte, in diesem Umfeld – z. B. Bergsteigen, Felsklettern oder Skitouren – übt ihr das Führen von Gruppen und die anderen GA-Inhalte.

AUFBAUMODULE & FORTBILDUNGEN

Als Jugendleiter*in hast du eine jährliche Fortbildungspflicht. Du kannst aus einem breiten Spektrum an Fortbildungsangeboten wählen. Aufbaumodule befähigen dich zum Leiten der entsprechenden Spielart und können [in der DAV-Trainer*innen-Ausbildung anerkannt werden](#).

VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME

GRUNDAUSBILDUNG (GA)

Für die Zulassung zu einer Jugendleiter*innen-Grundausbildung gelten folgende Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnehmer*innen müssen zu Beginn der Ausbildung das 16. Lebensjahr vollendet haben
- Identifikation mit den Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten, der Übernahme von Verantwortung und das Interesse an Gruppenpädagogik und Jugendarbeit
- DAV-Mitgliedschaft und Anbindung an eine DAV-Sektion
- Zustimmung des*der Jugendreferent*in der entsendenden Sektion

AUFBAUMODUL (AM)

- aktive*r Jugendleiter*in
- Zustimmung (Unterschrift) Jugendreferent*in
- Fachkompetenz erforderlich (Tourenbericht)

FORTBILDUNG (FB)

- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- teilweise Fachkompetenz erforderlich

Schulungsprogramm 2026



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Hessen

ANREISE

Die Schulungen, sofern nicht anders angegeben, beginnen so, dass eine Anreise aus ganz Hessen an den Veranstaltungsort bzw. Treffpunkt bei Schulungen außerhalb Hessens am selben Morgen möglich sein sollte (also i.d.R. früher Vormittag). Dementsprechend enden Schulungen spätestens so, dass man innerhalb von Hessen am selben Tag abreisen kann. Die Anreise erfolgt in der Regel mit der Bahn.

SCHULUNGEN 2026

Grundausbildungen			
26-01	Natur.Berg.Erlebnis	Alpine AV-Hütte	26.07. – 01.08.2026
26-02	Fels.Klettern.Natur	Pfälzer Wald bei Dahn	06.04. – 12.04.2026
Aufbaumodul			
26-03	Sportklettern 1 Fels	Heubach (Odenwald)	18.04. – 22.04.2026
26-04	Bergsteigen	wird noch bekannt gegeben	
Fortbildungen			
26-05	Hochtouren für Einsteiger*innen	Saas-Tal, CH	14.06. – 20.06.2026
26-06	An Rostgurken durch die Dolos – Alpin- klettern für Fortgeschrittene	Wolkenstein, Sellagruppe, IT	02.07. – 07.07.2026
26-07	Alpine Touren (jHSV-Kooperation)	wird noch bekannt gegeben	
26-08	Bergsport meets Skitour (jHSV-Kooperation)	Tuxer Alpen	26.02. – 01.03.2026
26-09	Budeln statt Beten – Lawinenkunde & analytisches Schneedeckenwissen	Arosa, CH	12.02. – 15.02.2026
26-10	Eisklettern für Einsteiger*innen	Rein in Taufers, IT	16.01. – 20.01.2026
26-11	Piazen und Klemmen im Odenwälder Sandstein – Rissklettern & mobil legen	Heubach	18.06. – 21.06.2026
26-12	Traditionelles Klettern im Pfälzer Sandstein	Pfälzer Wald bei Dahn	27.08. – 30.08.2026
26-13	Sichern und Stürzen	Darmstadt	06.11. – 08.11.2026
26-14	Halle an den Fels	Kirner Dolomiten	11.06. – 14.06.2026
26-15	Akrobatik und Klettern	Frankfurt	20.11. – 22.11.2026
26-16	Erste Hilfe Outdoor	Gießen	07.03. – 08.03.2026
26-17	Lehm und Sinter – Höhlen I	Frankenjura	28.08. – 30.08.2026
26-18	Mobile Seilaufbauten	Jubi Bad Hindelang	24.07. – 27.07.2026

ANMELDUNG

ab dem 05. Oktober, 17:00Uhr
unter www.jdav-hessen.de

JUGENDLEITER*INNEN-GRUNDAUSBILDUNG

NATUR. BERG. ERLEBNIS

GA	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-01	26.07. – 01.08.2026	Alpine Selbstversorgerhütte	295 €	7

Du bist gerne mit anderen unterwegs und möchtest Verantwortung übernehmen? Du willst dich in der JDAV engagieren und hast Lust eine Kinder- oder Jugendgruppe zu leiten? Du bist offen für neue Blickwinkel?

Dann mach eine Ausbildung zur*zum Jugendleiter*in! Wir wollen, dass du nach der Grundausbildung bergsportliche und andere Aktivitäten mit der Gruppe verantwortungsvoll leiten kannst.

Diese Grundausbildung findet in der sommerlichen Bergwelt statt. Ihr seid eine Woche auf einer Selbstversorgerhütte im Alpenraum untergebracht und geht von da aus auf Tour und erlebnispädagogische Spiele und Aktionen oder auch biwakieren. Sicherlich geht es auch mal an einen Felsen klettern. In der Hütte seid ihr – ggf. mit Unterstützung eines Kochteams – auch für Verpflegung und Co zuständig, wie auf einer Jugendgruppenfahrt.

Für diese GA solltest du etwas Outdoor- bzw. Wandererfahrung mitbringen.

Siehe schulungen.jdav.de/page.aspx?name=Wie-wird-man-Jugendleiter-in

Schulungsprogramm 2026

Grundausbildungen

INHALT

- Grundlagen der Gruppenpädagogik und pädagogische Leitungskompetenzen
- Erlebnispädagogische Methoden
- Planung, Durchführung und Leitung (bergsportlicher) Aktivitäten
- Methoden der Gruppenarbeit und Wissensvermittlung
- Planungs- und Entscheidungsstrategien
- Risikomanagement
- Notfall- und Krisenmanagement
- Jugendarbeit in der JDAV
- Rechtliche Grundlagen
- Nachhaltiges Handeln
- Lebenswelten von Kindern und Jugendliche

LERNZIELE

Das Ziel ist, dass du im Anschluss an die Jugendleiter*innen-Grundausbildung selbstständig und verantwortungsvoll eine Kinder- oder Jugendgruppe in den Bereichen leiten kannst, in denen du selbst genug fachsportliche Vorkenntnisse mitbringst, und zudem die Beteiligungsmöglichkeiten und Strukturen der JDAV kennst.

Die Grundausbildung schafft die Grundlage für deinen weiteren Kompetenzerwerb. Damit legt sie die Basis für den Start in dein Jugendleiter*innen-Leben.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten, der Übernahme von Verantwortung und das Interesse an Gruppenpädagogik und Jugendarbeit
- Vollendung des 16. Lebensjahres zu Beginn der Ausbildung
- Erste-Hilfe-Nachweis über mindestens 9 Unterrichtseinheiten und nicht älter als zwei Jahre (bei Beantragung des Jugendleiter*innen-Ausweises nach der Grundausbildung)
- DAV-Mitgliedschaft und Anbindung an eine DAV-Sektion
- Zustimmung des*der Jugendreferent*in der entsendenden Sektion
- Kondition für mehrstündige Wandertouren

TERMIN, ORT & ANREISE

Anreise mit der Bahn, Treffpunkt mittags/nachmittags am Bahnhof

JUGENDLEITER*INNEN-GRUNDAUSBILDUNG

FELS. KLETTERN. NATUR

GA	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-02	06.04. – 12.04.2026	Pfälzer Wald bei Dahn	295 €	6

Du bist gerne mit anderen unterwegs und möchtest Verantwortung übernehmen? Du willst dich in der JDAV engagieren und hast Lust eine Kinder- oder Jugendgruppe zu leiten? Du bist offen für neue Blickwinkel?

Dann mach eine Ausbildung zur*zum Jugendleiter*in! Wir wollen, dass du nach der Grundausbildung bergsportliche und andere Aktivitäten mit der Gruppe verantwortungsvoll leiten kannst.

Während der Woche liegt unser Fokus klar auf den pädagogischen Aspekten der Gruppenleitung und wir setzen uns mit allem auseinander, was damit zusammenhängt - nicht zuletzt mit uns selbst und unseren Fähigkeiten sowie Grenzen als angehende Jugendleiter*innen. Dabei bauen wir auf eurem vorhandenen fachsportlichen Wissen und Können auf und unternehmen gemeinsam bergsportliche und andere Aktivitäten.

Im Aktionsfeld "Fels. Klettern. Natur." sind wir eine Woche im Pfälzer Wald unterwegs zum Klettern, Wandern und weiteren Aktivitäten.

Wenn du Dir unsicher bist, ob dieses Aktionsfeld das Richtige für dich ist, empfehlen wir dir dich hier zu informieren: schulungen.jdav.de/page.aspx?name=Wie-wird-man-Jugendleiter-in

Schulungsprogramm 2026

Grundausbildungen

INHALT

- Grundlagen der Gruppenpädagogik und pädagogische Leitungskompetenzen
- Erlebnispädagogische Methoden
- Planung, Durchführung und Leitung (bergsportlicher) Aktivitäten
- Methoden der Gruppenarbeit und Wissensvermittlung
- Planungs- und Entscheidungsstrategien
- Risikomanagement
- Notfall- und Krisenmanagement
- Jugendarbeit in der JDAV
- Rechtliche Grundlagen
- Nachhaltiges Handeln
- Lebenswelten von Kindern und Jugendliche

LERNZIELE

Das Ziel ist, dass du im Anschluss an die Jugendleiter*innen-Grundausbildung selbstständig und verantwortungsvoll eine Kinder- oder Jugendgruppe in den Bereichen leiten kannst, in denen du selbst fachsportlich genug Vorkenntnisse mitbringst, und zudem die Beteiligungsmöglichkeiten und Strukturen der JDAV kennst.

Die Grundausbildung schafft die Grundlage für deinen weiteren Kompetenzerwerb. Damit legt sie die Basis für den Start in dein Jugendleiter*innen-Leben.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten, der Übernahme von Verantwortung und das Interesse an Gruppenpädagogik und Jugendarbeit
- Vollendung des 16. Lebensjahres zu Beginn der Ausbildung
- Erste-Hilfe-Nachweis über mindestens 9 Unterrichtseinheiten und nicht älter als zwei Jahre (bei Beantragung des Jugendleiter*innen-Ausweises nach der Grundausbildung)
- Kletterschein Vorstieg
- Solides Klettern (Vorstiegs- und Rotpunktniveau) im 5. Grad UIAA und Vorstiegssichern
- Kondition für mehrstündige Wandertouren
- DAV-Mitgliedschaft und Anbindung an eine DAV-Sektion
- Zustimmung des*der Jugendreferent*in der entsendenden Sektion
- Gerade für diese Grundausbildung solltest du idealerweise neben Outdoor-Erfahrungen auch über erste eigene Erfahrungen in der Gruppenleitung und einen Kletterschein Vorstieg verfügen

TERMIN, ORT & ANREISE

Treffpunkt Bahnhof Bruchweiler um 14 Uhr, Ende gegen 14 Uhr

Übernachtung in Kaiserslauterner Hütte (Selbstversorgerhaus)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

SPORTKLETTERN 1 FELS

AM	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-03	18.04. – 22.04.2026	Heubach im Odenwald	275 €	5

Das Aufbaumodul 1 dreht sich hauptsächlich um die Themen "Sicherung und Sicherheit". Nach wie vor boomt das Sportklettern, nicht nur in den Kletterhallen, sondern auch am Felsen. Gerade in diesem Bereich tun sich - auch fernab der Alpen - für den*die Jugendleiter*in viele Möglichkeiten auf, aktive und attraktive Jugendarbeit zu leisten und gleichzeitig einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur zu praktizieren. Dieses Aufbaumodul ist für alle gedacht, die erfahren im Sportklettern sind und sich für die kompetente Leitung von Sportkletterkursen am Felsen und Kletterausfahrten mit der Jugendgruppe fit machen wollen. Zur Anerkennung des Kurses als Aufbaumodul zeigt der*die Teilnehmer*in seine*ihre Fähigkeiten sowohl unterwegs als auch in Lehrübungen – die persönliche Einschätzung der Teamer*innen über den ganzen Kurszeitraum entscheidet. Am Kursende steht ein persönliches Abschlussgespräch mit individueller Eignungsempfehlung.

LERNZIELE UND INHALTE

Kletterveranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen

- Planung, Organisation und Abwicklung
- Umsetzung erlebnispädagogischer Aspekte
- Ökologische Belange des Mittelgebirgskletterns

Sicherheitsaspekte beim Sportklettern

- Seil- und Sicherungstechniken
- Aktion „Sicher Klettern“: Lizenzierung zur Kletterscheinabnahme indoor und outdoor
- Risikobewusstsein, -management und Interventionsfähigkeit

Methodik

- Didaktische Grundregeln, Lehrwege und Methoden
- Lehrübungen

Der ganzheitliche und individuell-jugendgerechte Leistungsbegriff

- Leistungsrelevante Faktoren beim Sportklettern
- Entwicklungsgerechte Methoden und Spielformen im Kinder- und Jugendtraining

VORAUSSETZUNGEN

- Kletterschein Vorstieg (optimal inkl. Sicherungsupdate), Kletterschein Outdoor wünschenswert
- Solides Kletterkönnen (Vorstiegs- und Rotpunktniveau) im 6. Grad an Kunstwand und 5+ am Felsen
- Beherrschung der hierzu notwendigen Seil- & Sicherungstechniken (mind. 2 funktionell unterschiedliche Sicherungsgeräte bedienen können)
- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDav](#)
- Zustimmung Jugendreferent*in

TERMIN, ORT & ANREISE

Samstag, 11 Uhr bis Mittwoch, 17 Uhr im Odenwald, Vereinsgelände Heubach

BERGSTEIGEN

AM	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-04	<i>wird noch bekannt gegeben</i>			6

Die Leitung von Gruppenfahrten in alpinen Kletterrouten verlangt von der*dem verantwortlichen Jugendleiter*in umfassendes persönliches Können und alpine Leitungskompetenzen. Auf dem Aufbaumodul wird spezielles Know-How und Risikomanagement vermittelt, um eigenverantwortlich leichte bis mittelschwere alpine Felsfahrten mit kleinen Gruppen durchführen zu können. Im Verlauf des Aufbaumoduls wird die Lehreignung und Führungstätigkeit der Teilnehmer*innen überprüft. Am Kursende erfolgt ein Abschlussgespräch mit individueller Eignungsempfehlung.

INHALT

- Befähigung zur verantwortlichen Vorbereitung und Durchführung von alpinen Klettertouren mit der Gruppe
- Fähigkeit zur Ausübung von Lehrtätigkeit in begrenztem Umfang

LERNZIELE

- Fixpunkte und Standplatzbau im Fels
- Sicherungstechniken und Taktik
- Tourenplanung, Orientierung und Routenwahl
- Abseilen und Rückzug im alpinen Gelände
- Verbesserung der Absicherung durch mobile Sicherungsmittel

VORRAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- Zustimmung der*des Jugendreferent*in
- Trittsicherheit im weglosen Gelände
- Tourenbericht (mindestens) der letzten zwei Jahre mit Kennzeichnung selbständig (privat oder in JDAV) durchgeführten Touren

TERMIN, ORT & ANREISE

Start xx Uhr, Ende gegen xx Uhr

Übernachtung auf AV-Hütte

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

HOCHTOUREN FÜR EINSTEIGER*INNEN

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-05	14.06.-20.06.2026	Saas-Tal, Schweiz	365 €	10

Gletscher, das sind für dich bisher nur Eisklumpen, die du umwandern musst? Das soll nicht so bleiben! Dann bist du hier genau richtig!

Wir wollen uns dem Thema Hochtouren von der Pike auf nähern. Wie gehe ich mit Steigeisen und Pickel, warum haben die anderen ein Seil zwischen sich gespannt und was sind Spalten und wie komme ich nach dem Finden wieder aus diesen raus.

Theorie ist zwar schön, live und in Farbe ist das aber alles einprägsamer, daher soll es mit euch auf einige Touren und auch den einen oder anderen Gipfel gehen.

INHALT

- Gehen in Firn und Eis mit Steigeisen und Pickel
- Spaltenbergung
- Sicherung in Firn und Eis
- Klettern und Standplatzbau am leichten Felsen
- Tourenplanung
- Orientierung

LERNZIELE

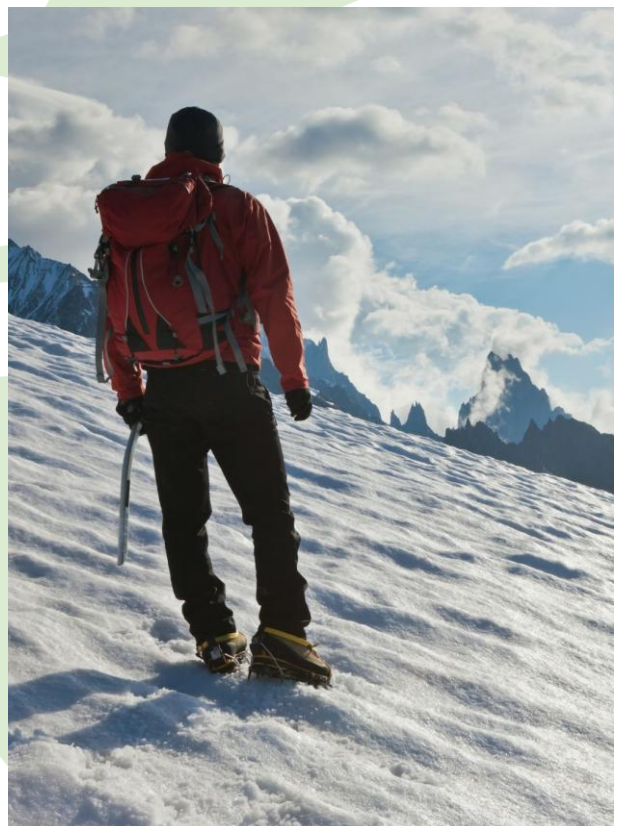
Nach dem Kurs sollen die Teilnehmer*innen in der Lage sein, als Mitgänger*innen an Hochtouren teilzunehmen. Dazu gehört: Gehen auf dem Gletscher mit Steigeisen, Spaltenbergung, Orientierung.

MATERIAL

Vollständige Hochtouren Ausrüstung wird benötigt: unter anderem Steigeisenfest Schuhe, Steigeisen, Pickel, Biwaksack. Die kann in begrenztem Maße nach vorheriger Absprache geliehen werden.

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- Erfahrung im alpinen Gelände, bis zum Gletscher sollte alles Routine sein
- Vorstieg Halle im 5. Grad
- Routinierter Umgang mit Klettermaterial (Karabiner, Seil, Schlingen)



Schulungsprogramm 2026

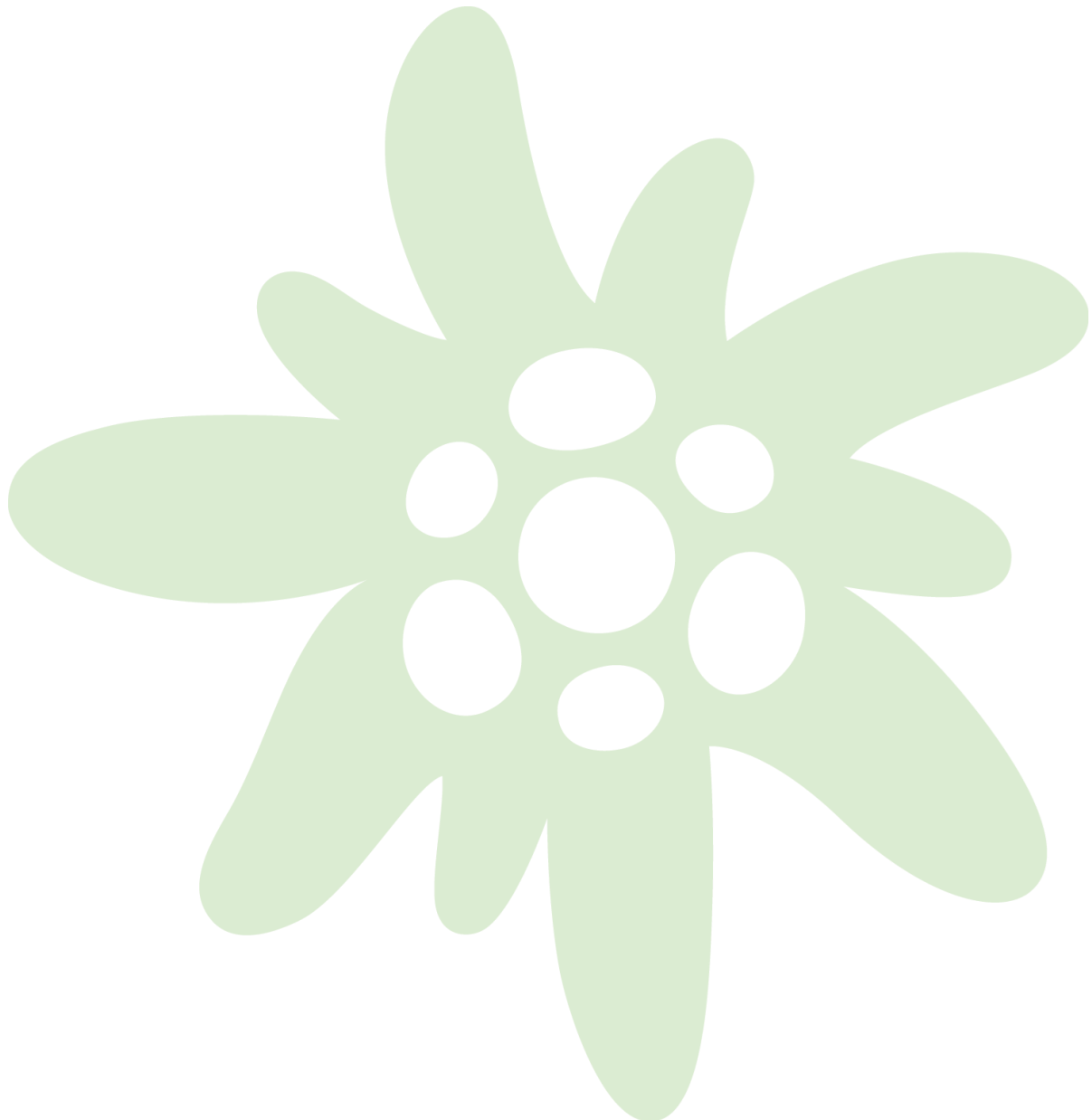
Fortbildungen

- Kondition für lange Touren (8h, 1000 hm)

TERMIN, ORT & ANREISE

Übernachtung auf einem Campingplatz, Saas-Grund, Schweiz

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln



AN ROSTGURKEN DURCH DIE DOLOS ALPINKLETTERN FÜR FORTGESCHRITTENE

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-06	02.07. – 07.07.2026	Wolkenstein, Sellagruppe, IT	275 €	5

In dieser Fortbildung geht es um das Begehen von leichten bis mittelschweren Routen (bis ca. UIAA IV+) mit eigenverantwortlich anzubringenden Sicherungen. Neben dem Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln arbeiten wir an Taktik, Orientierung und Planung sowie der improvisierten Bergrettung.

INHALT

- Tourenplanung
- Mobile Zwischensicherungen und Standplatzbau
- Orientierung in der Route
- Rückzug, ablassen/abseilen

LERNZIELE

- Eigenverantwortliches begehen von Felsrouten mit überwiegend selbst anzubringenden Sicherungen
- Sicherungstechniken und Taktik, Führungstechnik
- Tourenplanung, Orientierung und Routenwahl
- Abseilen und Rückzug im alpinen Gelände

VORRAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- Erfahrung in der selbständigen Durchführung alpiner Klettertouren im Schwierigkeitsgrad V UIAA / beim Sportklettern VI UIAA
- Beherrschen der entsprechenden Seil- und Sicherungstechniken
- Trittsicherheit im weglosen Gelände



TERMIN, ORT & ANREISE

02.07.2026 – 07.07.2026 Wolkenstein in Gröden

Übernachtung in Ferienwohnung

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

ALPINE TOUREN

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-07	<i>wird noch bekannt gegeben</i>			6 +6

Du träumst von luftigen Graten, weiten Ausblicken und Touren abseits der ausgetreten, breiten Wanderwege? Dann ist diese Fortbildung genau das richtige für dich. In dieser praxisnahen Fortbildung stehen neben Grundlagen des Bewegens im ungesicherten alpinen Gelände, Tourenplanung, Orientierung am Berg, Ausrüstung und Wetterkunde bis hin zu leichten Kraxeleyen im Mittelpunkt.

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Jugend des Hessischen Skiverbandes statt.



INHALT

- Gehtechnik und Trittsicherheit im alpinen Gelände
- Orientierung, Kartenkunde und Tourenplanung
- Wetter- und Risikobewertung
- Hüttenkultur

LERNZIELE

- Grundlegende Techniken der Fortbewegung im alpinen Gelände
- Einschätzen der eigenen Fähigkeiten und Risikobewertung
- Grundlagen der Ausrüstungsplanung und Kennenlernen einfacher Sicherungsmittel
- Verantwortungsvolles Handeln in der Gruppe
- Nachhaltige und naturverträgliche Praxis im Gebirge

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- Grundkondition für mehrstündige Tagestouren (mind. 1200hm)

TERMIN, ORT & ANREISE

Start: *wird noch bekannt gegeben*

Übernachtung auf AV Hütte

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

BERGSPORT MEETS SKITOUR

FB	Termin	Ort	Teilnehmende
26-08	26.02. – 01.03.2026	Tuxer Alpen	5 + 5

„Von der Piste ins Gelände“ und „vom Bergsport zum Schneesport“ – in Kooperation mit der Jugend des hessischen Skiverbandes (JHSV) bieten wir zum zweiten Mal eine gemeinsame Fortbildung für Übungs- und Jugendleiter*innen an. Der Lehrgang richtet sich an Interessierte, die bisher eher im Sommer (Klettern, Hochtouren) oder auf der Piste (Ski oder Snowboard) unterwegs waren und jetzt mal in das Thema Skitour schnuppern und ihre Skills abseits der Piste verbessern wollen. Auf den Einsteiger-Touren in den Tuxer Alpen bekommt ihr spannende Einblicke in Tourenplanung, Risikomanagement und Lawinenkunde.

INHALT

- Tourenplanung, Orientierung im Schnee
- Risikomanagement
- Lawinenkunde
- Techniken und Grundlagen des Skitourengehens

LERNZIEL

- Grundlegende Kenntnisse im Bereich Skitouren
- Orientierung im Gelände und alpine Gefahren

VORRAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in in der JDAV oder
- Übungsleiter*in in der JHSV
- Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- Grundkondition für 3-4 h Aufstieg (1000 hm)
- Sicheres Skifahren im Gelände

TERMIN, ORT & ANREISE

Anreise Donnerstagnachmittag, Rückreise Sonntagnachmittag

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln



Anmeldung über die JHSV! – Ausschreibung

BUDELN STATT BETEN? ANALYTISCHES SCHNEEDECKENWISSEN BEI DER BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-09	12.02. – 15.02.2026	Arosa, Schweiz	230 €	6

Du kannst die SnowCard solide anwenden und erkennst Tribschneepakete? Aber du bist dir nicht sicher, ob du das mit der aufbauenden Umwandlung richtig verstanden hast? Und wie geht das eigentlich mit den Schneedeckentests? Dann lasst uns zusammen die Nase in den Schnee stecken und in die Schneewissenschaften eintauchen. Dabei soll natürlich auch das skifahrerische Anwenden des Gelernten nicht zu kurz kommen.

Auf der Suche nach Schwachschichten, spannenden Schneedeckenaufbauten und kollabierenden Schneesäulen werden wir vier Tage lang das Tourengebiet rund um unsere Hütte umgraben: Zum einen unter der Oberfläche, indem wir jede Menge Schneeprofile erstellen, Stabilitätstest machen und den Schnee in verschiedenen Tiefen im wahrsten Sinne des Wortes unter die Lupe nehmen. Zum anderen auf der Oberfläche mit unseren Ski und Boards, indem wir unser erworbenes Wissen anwenden, um möglichst gezielt das fahren zu können, was gerade noch geht bei den gegebenen Verhältnissen. Aber eben mit Wissen und System!

Und dann stellt sich natürlich immer noch die Frage, was sind die Grenzen des Möglichen mit meiner Jugendgruppe.

Diese Schulung findet in Kooperation mit der JDAV Baden-Württemberg statt.

LERNZIELE

Ziel der Fortbildung ist es, ein zusammenhängendes Verständnis zu den Prozessen in der Schneedecke zu schaffen und zu verstehen, welche dieser Prozesse unter welchen Umständen zu Lawinen führen können. Natürlich soll die Anwendung dieses Wissens auch auf Tour und mit spannenden Abfahrten geübt werden. Außerdem sollen die Jugendleiter*innen danach abwägen können, welche Touren sie mit der Jugendgruppe durchführen können und welche nicht.

INHALTE

- Erstellen von Schneeprofilen und Schneedeckenstabilitätstests
- Aneignung von Wissen zu den Vorgängen in der Schneedecke, die zu Lawinen führen können
- Verbindung der Puzzlestücke zu einem eigenen, lokalen Lawinenlagebericht
- Gegenüberstellung Probabilistik vs. Analytik in der Lawinenentscheidung
- Anwendung des Gelernten bei der Lawinenentscheidung auf Tour
- Möglichkeiten und Grenzen bei Touren mit der Jugendgruppe
- Cooles und steiles Ski- und Snowboardfahren :-)

Schulungsprogramm 2026

Fortbildungen

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- Interesse an den Einstieg in die Schneewissenschaften
- Erfahrung im Einsatz von probabilistischen Entscheidungsstrategien, z.B. der SnowCard oder Stop or Go
- Solides Grundwissen zu den fünf Gefahrenmuster und wie man sie im Gelände erkennt
- Lust auf buddeln, gucken, messen, testen
- Erfahrung auf mittelschweren Skitouren mit häufigen Spitzkehren
- Kondition für Touren mit ca. 1200 Hm pro Tag
- Sicheres Fahren in verschiedenen Schneearten
- Erfahrung in der Lawinenverschüttetensuche

Hinweis: Boarder*innen sind willkommen, brauchen erfahrungsgemäß jedoch etwas mehr Können, Erfahrung und Kondition als Skifahrer*innen, um im gleichen Gelände mithalten zu können.

TERMIN, ORT & ANREISE

Start 15 Uhr, Ende gegen 15 Uhr

Unterkunft: Naturfreundehaus Medergerfluh, Arosa

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

EISKLETTERN FÜR EINSTEIGER*INNEN

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-10	16.01. – 20.01.2026	Rein in Taufers, IT	365 €	5

Der Kurs Eisklettern vermittelt neben der komplexen Risikobeurteilung die grundlegenden Kletter- und Sicherungstechniken im leichten bis mittelschweren Wasserfalleis. Der Kurs befähigt dich am Eisfall Kletterrouten einzurichten und Gruppen beim Topropeklettern zu betreuen.

INHALT

- Risikobeurteilung, Tourenplanung und Taktik beim Eisklettern
- Sicherungstechnik, Einrichten von Standplätzen und Umlenkungen
- Schulung von demonstrativem Können zur Vermittlung der Klettertechniken

LERNZIELE

- Schulung der Eisklettertechnik, Umgang mit Eisgeräten und Steigeisen
- Fixpunkte und Standplatzbau im Eis
- Tourenplanung und Routenwahl
- Risikomanagement, Gefahrenbewusstsein
- Abseilen, Rückzug und improvisierte Rettung

VORRAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- Erfahrung im selbständigen Sportklettern am Fels bis UIAA V erforderlich. Erfahrung im Alpinklettern sowie im Eis (Spalte – Hochtour) wünschenswert
- Beherrschen der entsprechenden Seil- und Sicherungstechniken aus dem Felsklettern



TERMIN, ORT & ANREISE

Anreise mit Fahrgemeinschaften

KLEMMEN UND PIAZEN IM SANDSTEINRISS RISSKLETTERN & MOBIL LEGEN

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-11	18.06. – 21.06.2026	Heubach (Odenwald)	230 €	12

Für dich ist ein Riss nicht die natürliche Unterteilung zweier Kletterwände? Sondern die Toplinie in der Wand, die du klettern willst? Aber die wenigen Haken lassen dich zweifeln? Dann bist du hier richtig!

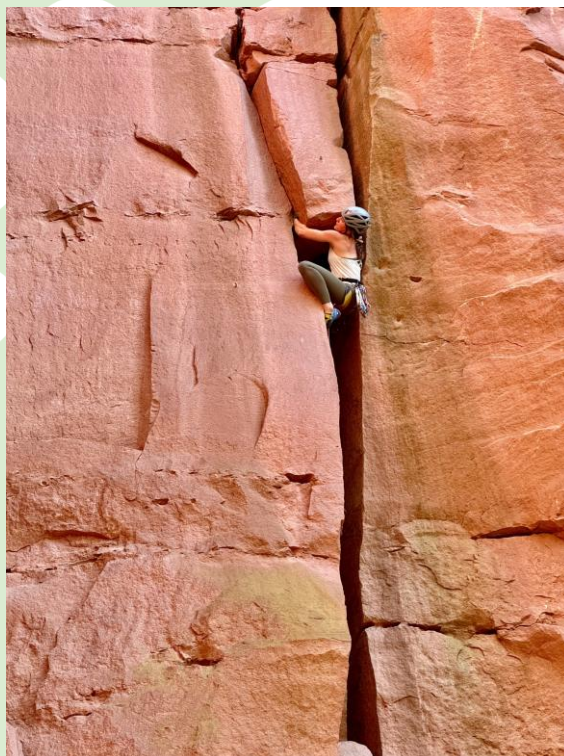
Der fantastische, an Indian-Creek erinnernde Sandstein, gibt uns die Kulisse für ein selbstbestimmtes Abenteuer mit Friends, Keilen und Co, sowie genügend tolle Risslinien, um die nachfolgenden Techniken zu erlernen.

INHALT UND LERNZIELE

- Legen von mobilen Sicherungen (aktiv, passiv, Friends, Keile, Tricams und Hexen)
- Persönliche Einschätzung –für dich und Andere- über die Qualität der Sicherungspunkte
- Technik des Klemmens (Fuß-, Finger-, Hand- & Faustklemme; Chickenwing, Kneebear und Hacke-Spitz)
- Verhalten (von Gruppen) im Klettergebiet hinsichtlich örtlicher Regelungen und Naturschutz

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- mind. UIAA 6 im Vorstieg
- sicheres Sichern im Vorstieg
- die Bereitschaft sämtliche Körperteile auf ungewohnte Weise in Risse zu stopfen, zu verkeile, zu verklemmen
- die Bereitschaft Schrammen und blaue Flecken als Teil des Abenteuers zu akzeptieren



TERMIN, ORT & ANREISE

Start 16:00 Uhr auf dem Gelände der Sektion Darmstadt-Starkenburg in Heubach

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Gelände ist auch gut mit dem Fahrrad vom Bahnhof Wiebelsbach (oder aus Darmstadt/Frankfurt) zu erreichen.

TRADITIONELLES KLETTERN IM PFÄLZER SANDSTEIN

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-12	27.08. – 30.08.2026	Pfälzer Wald bei Dahn	230 €	8

Alle die dann doch mal über den Tellerrand der modernen perfekt konsumierbaren Standardklettergebieten schauen wollen haben hier die Gelegenheit eines der besten klassischen Deutschen Klettergebiete zu erleben und dabei die nötigen Skills zu lernen die man braucht, wenn die Wände mal höher, die Haken weniger, oder der Fels ungewohnt wird.

Zusammen wollen wir ausprobieren, wie man die Highlights der Pfalz am besten mit der Gruppe erleben kann. Wir wollen Türme besteigen, mal eine zweite Seillänge an die erste hängen, mit mobilen Sicherungsmitteln umgehen und die Gruppe auch am Gipfel und beim Abseilen sicher managen – alles was halt so dazu gehört...

INHALT & AUSBILDUNGSZIEL

- Mit der Gruppe in einem Neuen Klettergebiet
- Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln
- Organisation am Standplatz
- Abseilen mit der Gruppe
- Klettertechnik im Sandstein

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- Solide Vorstiegserfahrung am Fels. Souveränität ist dabei wichtiger als ein konkreter Schwierigkeitsgrad
- Alle fürs Sportklettern in Standardgebieten nötigen Seil- und Sicherungstechniken – die speziellen Sachen erarbeiten wir uns dann gemeinsam...

TERMIN, ORT & ANREISE

Treffpunkt 17:30 an der Unterkunft, Ende gegen 15 Uhr

Anreise in Fahrgemeinschaften

HALLE AN DEN FELS

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-13	11.06. – 14.06.2026	Kirner Dolomiten	230 €	6

Du kletterst regelmäßig in der Halle und hast vielleicht auch schon Felserfahrung sammeln können, aber hast es noch nie mit deiner Jugendgruppe an den Fels geschafft? Du bist dir unsicher, worauf du alles mit der Gruppe achten musst, und möchtest deine Kompetenz beim Sportklettern am Fels erweitern. Dann bist du hier richtig!

In den schönen Kirner Dolomiten werden wir gemeinsam dein Erfahrungsspektrum ausbauen und dich fit für dein Jugendgruppenausflug für den Fels machen und Erfahrungen in der Natur sammeln.

INHALT

- Planung eines Sportkletterausflugs an den Felsen
- Seiltechnik im Sportklettergarten: Sicherungsstandards, Vorstieg, Aufbau Toprope, Umbauen, Abseilen
- Klettern in der Natur: Verhaltensregeln am Felsen mit Gruppen und beim Zelten auf der Wiese
- Naturverträgliches Klettern bzw. Verhalten



AUSBILDUNGSZIELE

- Vertiefung von nötiger Seiltechnik und Verhaltensregeln beim Sportklettern draußen am Felsen
- Erwerb von DAV-Kletterschein Outdoor.

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- Sicheres Klettern im 5. Grad UIAA

TERMIN, ORT & ANREISE

Anreise bis Donnerstag, 17 Uhr, Ende gegen 14 Uhr

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

SICHERN UND STÜRZEN

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-14	06.11. – 08.11.2026	Kletterzentrum Darmstadt	185 €	12

Klettern in Hallen scheint einfach: Millionen Kletter- und Sicherungsvorgänge werden ohne Vorkommnisse bewältigt. Allerdings zeigen Untersuchungen der DAV-Sicherheitsforschung, dass insbesondere die Sicherung des Vorstiegers komplex und anspruchsvoll ist und typische Fehler immer wieder passieren. Zudem werden bestimmte Sicherungsroutinen häufig von Anfang an nicht richtig eingeübt. Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Sichern und Stürzen beim Klettern zu beschäftigen und gibt Methoden an die Hand, das Thema in der Klettergruppe umzusetzen.

INHALT

- „Sicher“ sichern in Toprope und Vorstieg mit verschiedenen Sicherungsgeräten
- Maßnahmen zur Gefahrenreduktion beim Vorstieg bzw. Vorstiegssichern
- Induktive und deduktive Lehrwege
- Systematisches Vorgehen beim Umgang mit „neuen“ Sicherungsmethoden unter Berücksichtigung des Spannungsfeldes
- „normierte Bewegungsroutinen versus Nutzung persönlich-individueller Stärken“
- Videofeedback zum eigenen Sicherungs- (und Kletter-) verhalten
- Sicherungstraining: dynamisches, weiches Sichern von Stürzen im Vorstieg
- Umgang mit psychischen Blockaden beim Klettern und Stürzen im Vorstieg

AUSBILDUNGSZIEL

- Kennen und Beherrschen verschiedener Sicherungsgeräte
- Reflexion und Verbesserung des eigenen Sicherungsverhaltens
- Entwicklung eines sicheren Sturzverhaltens
- Entwicklung der Risiko- und Entscheidungskompetenz
- Kennenlernen von Methoden der Wissens- und Kompetenzvermittlung für regelmäßige Arbeit mit Kinder- & Jugendklettergruppen
- Erkennen und Erleben der Chancen und Grenzen induktiver Elemente bei der Schulung sicherungs- sowie sicherheitsrelevanter Inhalte
- Verbesserung der persönlichen Fähigkeit zur Wissensvermittlung



Schulungsprogramm 2026

Fortbildungen

VORAUSSETZUNGEN

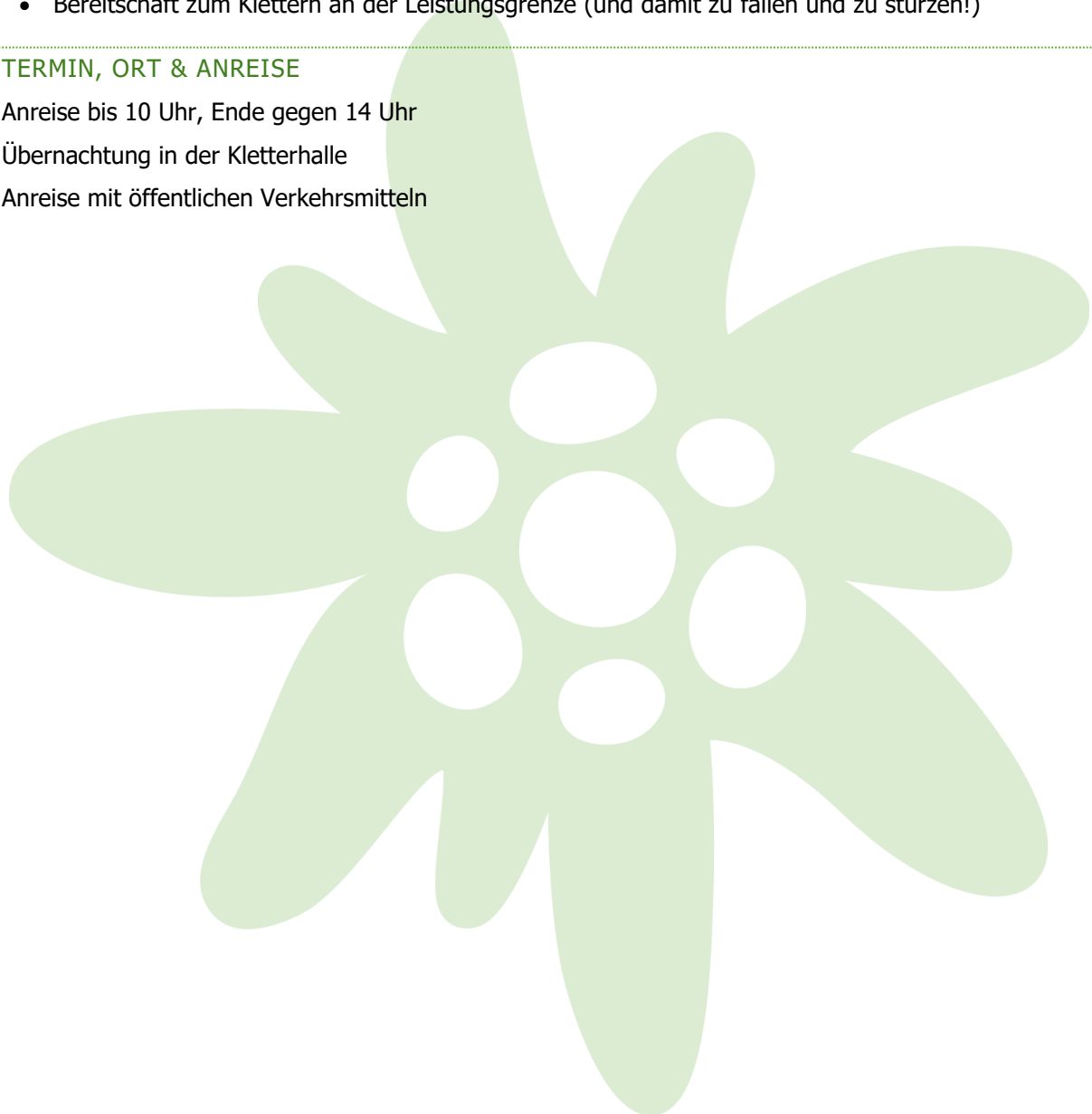
- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- Kletterschein Vorstieg (optimal inklusive Sicherungsupdate)
- Solides Kletterkönnen im Schwierigkeitsgrad 6 (Rotpunktniveau) an der Kunstwand
- Beherrschung der hierzu notwendigen Seil- & Sicherungstechniken (mind. 2 funktionell unterschiedliche Sicherungsgeräte bedienen können)
- Bereitschaft zum Klettern an der Leistungsgrenze (und damit zu fallen und zu stürzen!)

TERMIN, ORT & ANREISE

Anreise bis 10 Uhr, Ende gegen 14 Uhr

Übernachtung in der Kletterhalle

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln



AKROBATIK UND KLETTERN

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-15	20.11. – 22.11.2026	Kletterzentrum Frankfurt	185 €	12

Ein buntes und abwechslungsreiches Bewegungsabenteuer erwartet euch im DAV-Kletterzentrum Frankfurt.

Gemeinsam Frühstücken & Kochen, Klettern, Bouldern und ein erstes Herantasten an Akrobatik stehen auf unserer ToDo-Liste.

Damit wir als Gruppe gut zusammenwachsen, dürfen wir über Nacht in der Kletterhalle übernachten.

Schlafsäcke, Hängematten oder auch Portaledge dürft ihr euch gerne für den horizontalen Teil der Veranstaltung mitbringen. Bezüglich eurer vertikalen Fähigkeiten, hinsichtlich Technik, Toprope, Vorstieg, Stürzen und sichern werden Micha und Tom euch unterstützen.

INHALT & AUSBILDUNGSZIEL

- Individuelle Verbesserung deiner Fähigkeiten
- Schulung der eigenen Körperwahrnehmung
- Neue Impulse für das Aufwärmen mit deiner Jugendgruppe
- Akrobatische Übungen anleiten und führen für Abwechslung in der Kletterhalle

VORAUSSETZUNGEN

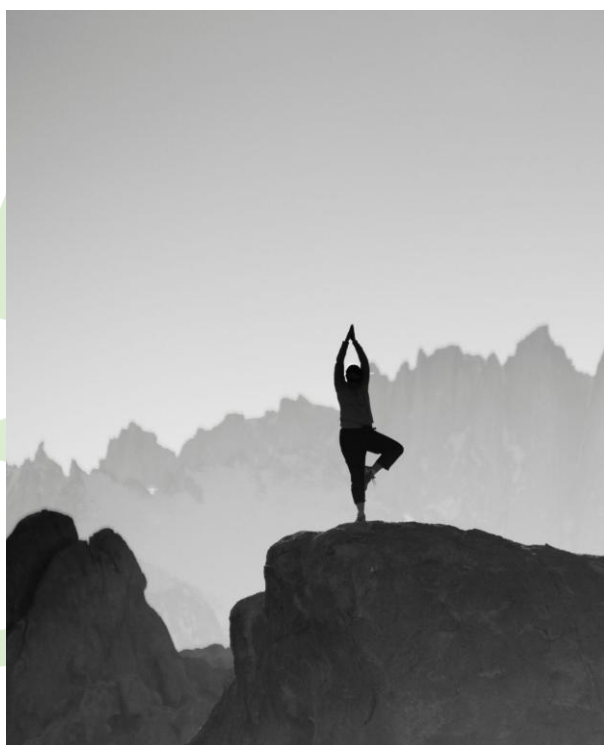
- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- Sicheres Toprope-Kletten mind. im 4. Grad
- Erfahrungen im Vorstiegsklettern
- Interesse an Akrobatik und neuen Bewegungserfahrungen

TERMIN, ORT & ANREISE

Start 18 Uhr im Kletterzentrum Frankfurt am Main, Ende gegen 16 Uhr

Übernachtung in der Kletterhalle

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln



ERSTE HILFE OUTDOOR

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-16	07.03. – 08.03.2026	Kletterzentrum Gießen	140 €	12

Ihr seid mit eurer Jugendgruppe draußen unterwegs - und dann passiert es. Einer stürzt, die Wunde blutet stark. Jetzt muss nicht nur der Verletzte versorgt werden, sondern auch der Rest der Gruppe beruhigt werden. Wie so etwas am besten geht, lernt ihr bei Erste Hilfe Outdoor von Referenten der Johanniter Unfallhilfe. Dort geht es nicht nur um Druckverband legen, sondern auch um Verbrennungen versorgen, Verbrühungen behandeln und Sonnenstichen vorbeugen. Damit ihr euch besser kennenlernt, übernachtet ihr in der Kletterhalle.



INHALT & AUSBILDUNGSZIEL

- Grundlagen der Ersten Hilfe
- Richtiges Verhalten im Notfall

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)

TERMIN, ORT & ANREISE

Start 8 Uhr im Kletterzentrum Gießen, Ende gegen 16.30 Uhr

Übernachtung in der Kletterhalle

Anreise schon am Freitag möglich

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

HÖHLEN I

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-17	28.08. – 30.08.2026	Frankenjura	230 €	6

Wir werden zusammen einfache Höhlen befahren (Fachsprache für erkunden) und die Welt unter Tage kennenlernen. Fokus liegt bei diesem Kurs auf die erlebnispädagogische Einbindung des Themas Höhlen. Wir werden auf Befahrungsmöglichkeiten mit der Jugendgruppe, Tiere und Pflanzen in der Höhle und ganzheitliches Erleben aus der Erlebnispädagogik eingehen. Wir werden die Themen Befahrungstechniken, Gefahren und Sicherheit wiederholen und vertiefen.

INHALT

- Anleitung von Jugendgruppen Kooperationsspiele rund um die Höhle
- Höhlen erlebbar machen
- Praktische erlebnispädagogische Übungen
- Einbinden der Höhlenbefahrung in die Jugendarbeit
- Ausrüstung für eine Höhlenbefahrung
- Sicherheitsstandards und Erste Hilfe in der Höhle
- Praktische Befahrungen und Orientierung
- und viel Spaß.



VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- Bereitschaft durch den Schlamm zu robbe

TERMIN, ORT & ANREISE

Start 18 Uhr, Ende gegen 15 Uhr

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

MOBILE SEILAUFBAUTEN

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
26-18	24.07. – 27.07.2026	JuBi Bad Hindelang	230 €	12

Wir wollen uns hier mit den niedrigen und hohen Elementen beschäftigen, also mit Aufbauten, die weit über der Erdoberfläche aufgebaut sind, und natürlich auch mit Stationen, wo zum Sichern gespottet wird. Riesenschaukel, Seilbrücken über Schluchten und Elemente zum Balancieren und noch viel mehr gehören dazu. Klar ist natürlich auch, dass gerade bei solchen Aufbauten ein hohes Maß an Sorgfalt, Know-How und Sicherheit nötig ist. Dass, und wie man solche Aufbauten am besten erlebnispädagogisch für die Jugendgruppe nutzt, wollen wir uns an diesen Tagen anschauen.

INHALT & AUSBILDUNGSZIEL

- Aufbau und Begehung von niedrigen und hohen Seilaufbauten
- Beurteilen von Bäumen, über Eignung für mobile Seilaufbauten
- Sicherheit beim Begehen von Seilaufbauten
- Erlebnispädagogisches Potenzial von Seilaufbauten
- Aufsteigen am Fixseil
- Materialkunde



VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in, Identifikation mit den [Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV](#)
- Beherrschung der gängigen Kletterknoten und Sicherungstechniken im Sportklettern
- Erfahrung und Kenntnis vom Spannen und Aufbau einer Slackline in Bodenhöhe mit mindestens 2 verschiedenen Möglichkeiten für die Befestigung am Baum an Bäumen
- Idealerweise erste Vorerfahrungen beim Aufbau von niedrigen Seilaufbauten

TERMIN, ORT & ANREISE

Start 17.30 Uhr in der Jugendbildungsstätte Bad Hindelang, Ende gegen 14 Uhr

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln